

Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



Mit C-MOR V5 wird auch eine USB-Stick-Version bereitgestellt. Diese Version dient dazu C-MOR V5 direkt auf PC Hardware zu installieren. Voraussetzung ist der Support der AMD64 (64Bit) Architektur.

Wichtig: Diese Installation funktioniert mit Festplatten bis zu einer Größe von 2TB. Bei Installationen auf größeren Festplatten (über 2TB) beachten Sie bitte folgenden Beitrag im Web:

<https://www.c-mor.de/vidoeueberwachung-support/knowledgebase/12-knowledgebase/150-c-mor-usb-installation-auf-festplatten-groesser-2tb>

Im ZIP-File des Download Images ist eine die Datei c-mor-v5*.img zu finden. Dieses Image kann beispielsweise mit dem Open-Source-Tool Rufus (<https://rufus.akeo.ie/>) auf einen USB Stick geflashed werden. Der Stick benötigt nur eine Größe von 512MB oder mehr.

Folgende Screenshots beschreiben das USB-Stick kopieren mit Rufus:

Stecken Sie einen USB Stick von mindestens 512MB Größe ein und starten Sie Rufus. Der Stick wird oben zur Auswahl angezeigt:

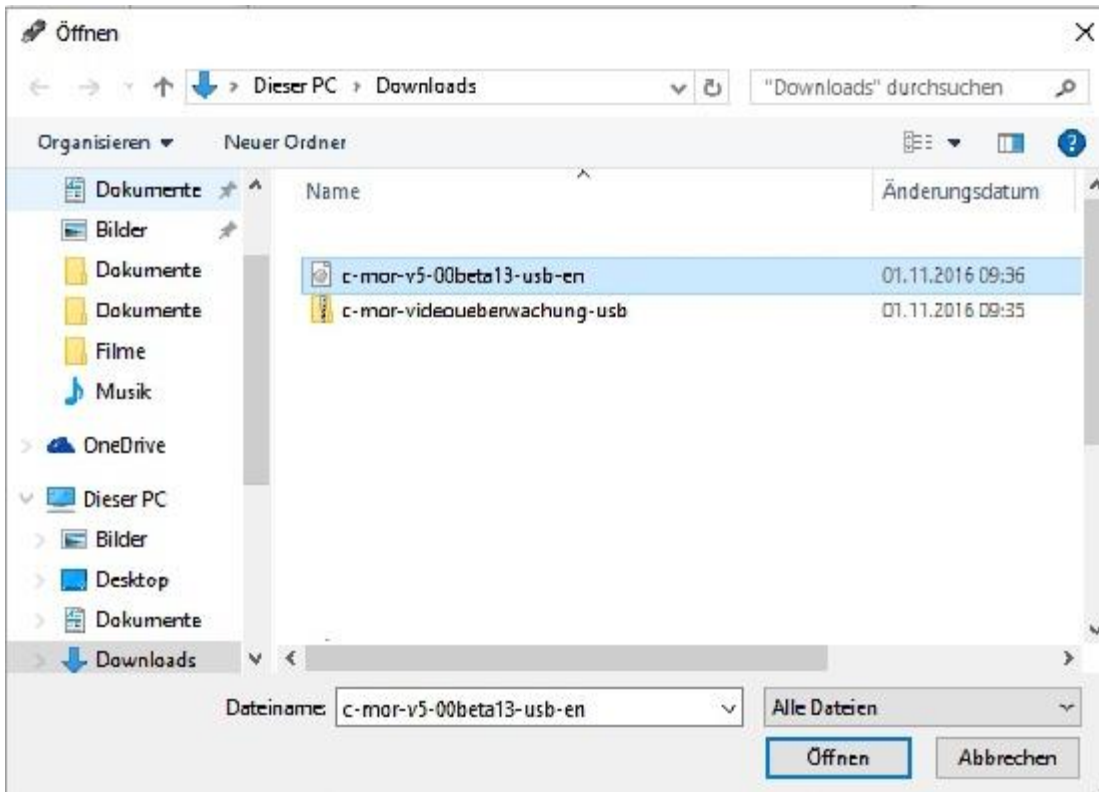


Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



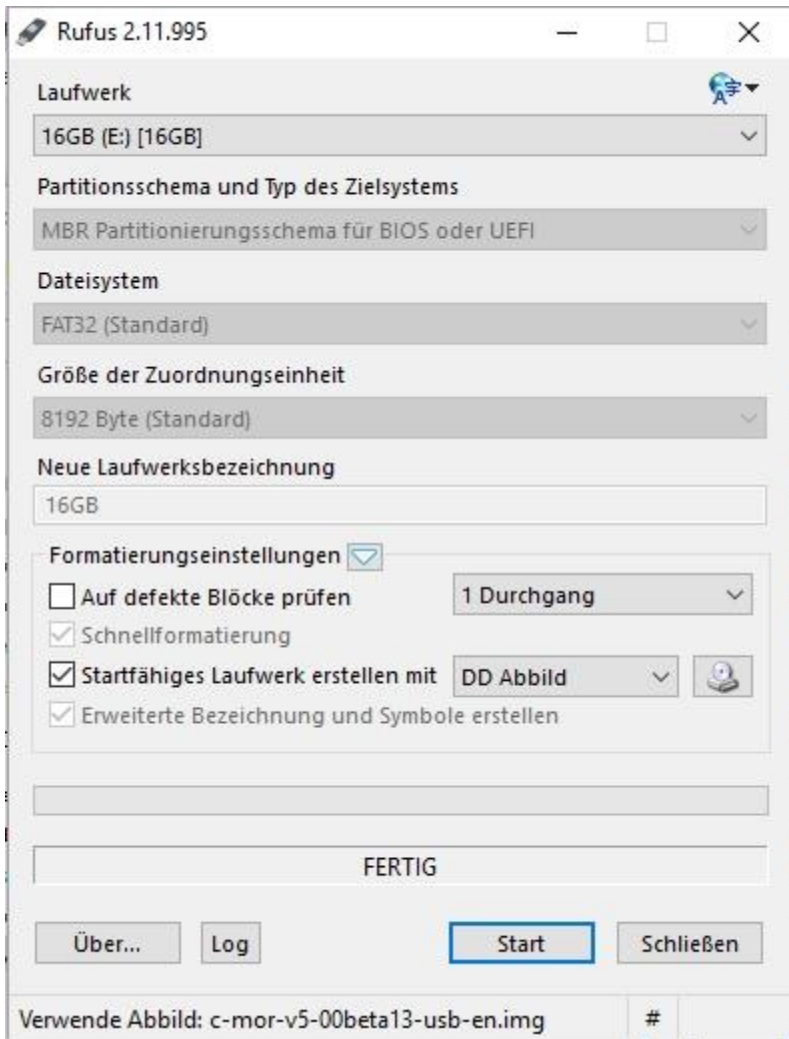
Jetzt kann das C-MOR-USB-Image ausgewählt werden durch Klicken auf das CDROM-Symbol neben "FreeDOS":



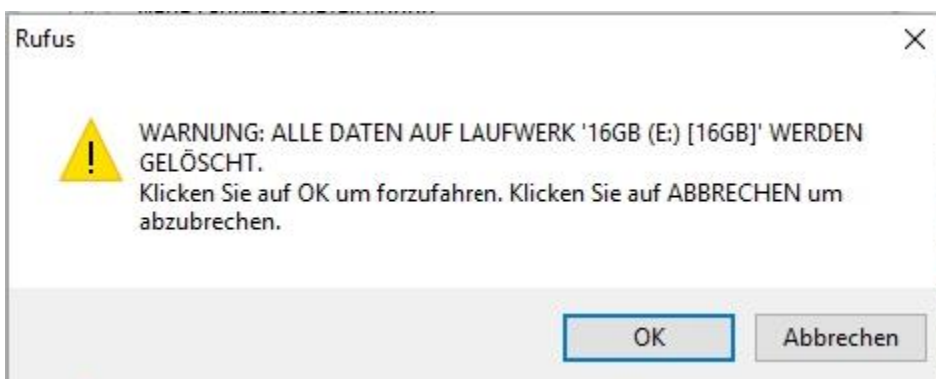
Falls das USB-Image nicht zur Auswahl angezeigt wird, muss rechts unten in der Auswahl lediglich "Alle Dateien" ausgewählt werden und danach auf Öffnen.

Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01

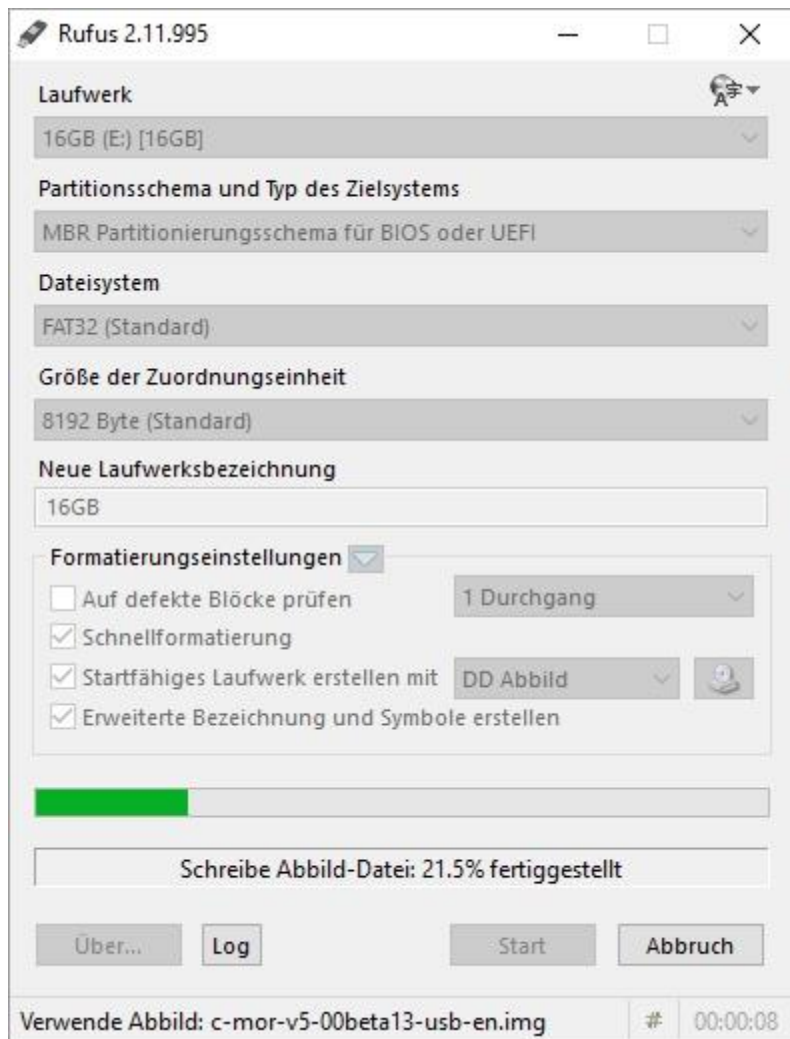


Jetzt kann durch Klicken auf "Start" das Beschreiben des USB-Sticks gestartet werden.



Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



Ist der Schreibvorgang abgeschlossen, wird der Stick in den PC gesteckt, auf dem C-MOR direkt installiert werden soll und vom USB-Stick gebootet. Hat alles geklappt dann erscheint jetzt das C-MOR Installationsprompt.

Für Windows kann auch das Commandline Tool "dd" heruntergeladen werden:

<http://uranus.chrysocome.net/linux/rawwrite/>

Unter Linux oder Mac OS X kann mittels dem Befehl "dd" das Image auf den USB-Stick kopiert werden.

Beispiel für Linux

- Mit root Rechten anmelden
- Mit "fdisk -l" den USB Stick ausfindig machen, oftmals /dev/sdb oder /dev/sdc
- mit dd kopieren: "dd if=c-mor-v5-00-usb-en.img of=/dev/sdb bs=2M"

Beispiel für Mac OS

- Root-Rechte besorgen "sudo bash"
- Mit "diskutil list" den USB Stick ausfindig machen, oftmals /dev/disk2
- "diskutil unmountDisk /dev/disk2" den Stick unmounten

Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



- mit dd kopieren: "dd if=c-mor-v5-00-usb-en.img of=/dev/sdb bs=2m"
- "diskutil eject /dev/disk2" Stick auswerfen

Jetzt den PC vom USB-Stick booten und die Installation durchführen wie in den Installationsdokumenten beschrieben.

Sie haben den virtuellen C-MOR bereits gestartet. Jetzt erscheint das boot-Prompt:

```
ISOLINUX 4.02 debian-20101014 ETCD Copyright (C) 1994-2010 H. Peter Anvin et al
Press <enter> to start the C-MOR installation.
boot:
```

Bitte geben Sie folgende Befehlszeile hinter dem „boot:“ ein:

boot: iso forcemods="libata ahci ata_piix"

Diese Befehlszeile ist notwendig, damit das USB-Flash-Drive als zweites Laufwerk richtig für die Installation eingebunden wird.

Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



Nun wählen Sie bei dem Installationsmenü den Punkt „Interactively“ aus.



Bei dem nächsten Menü, wird die Auswahl „USB Key/Disc“ ausgewählt. Bestätigen sie die USB-Disk als Gerät „/dev/sdb1“ („...USB media corresponds to /dev/sdb1..“):

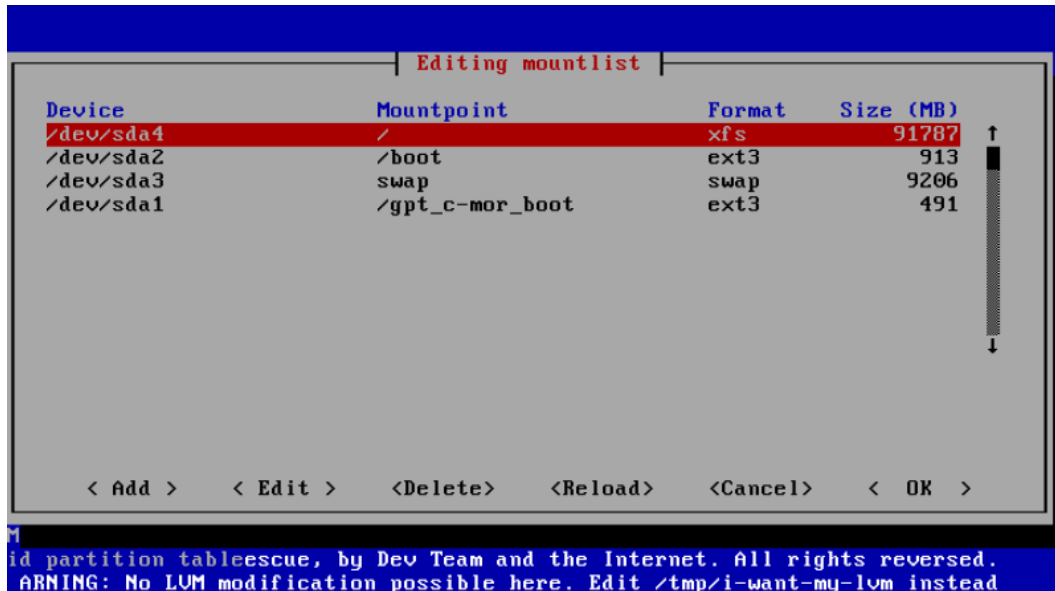


Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

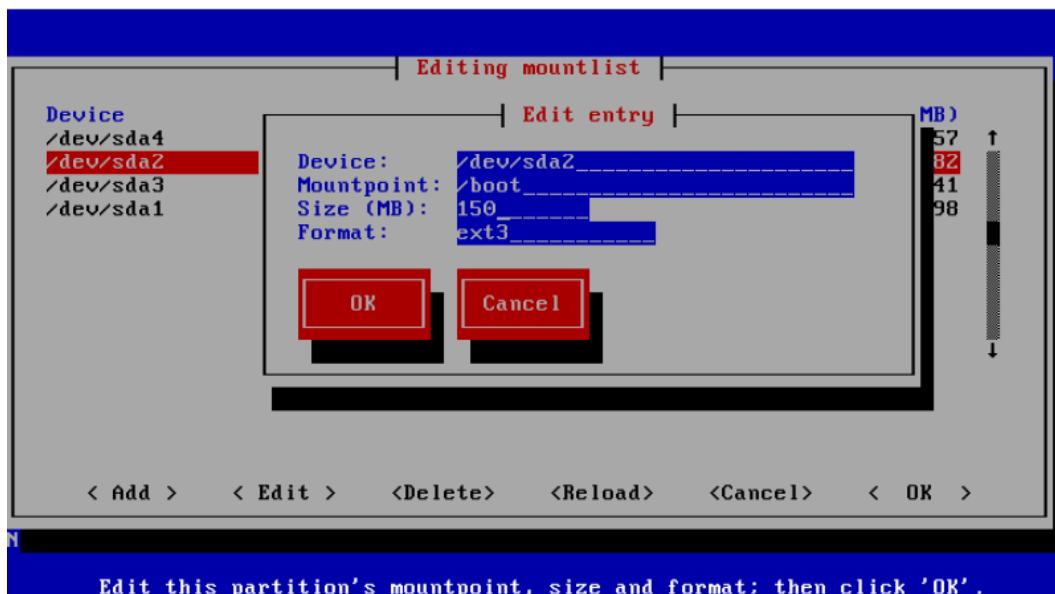
Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



Im nächsten Schritt müssen die Partitionsgrößen (Size (MB)) manuell angepasst werden. Im Partitionsmenü wählen Sie hierzu die weiter unten angesprochenen Partitionen an:



Die „/boot“ Partion sollte auf 150MB gesetzt werden:



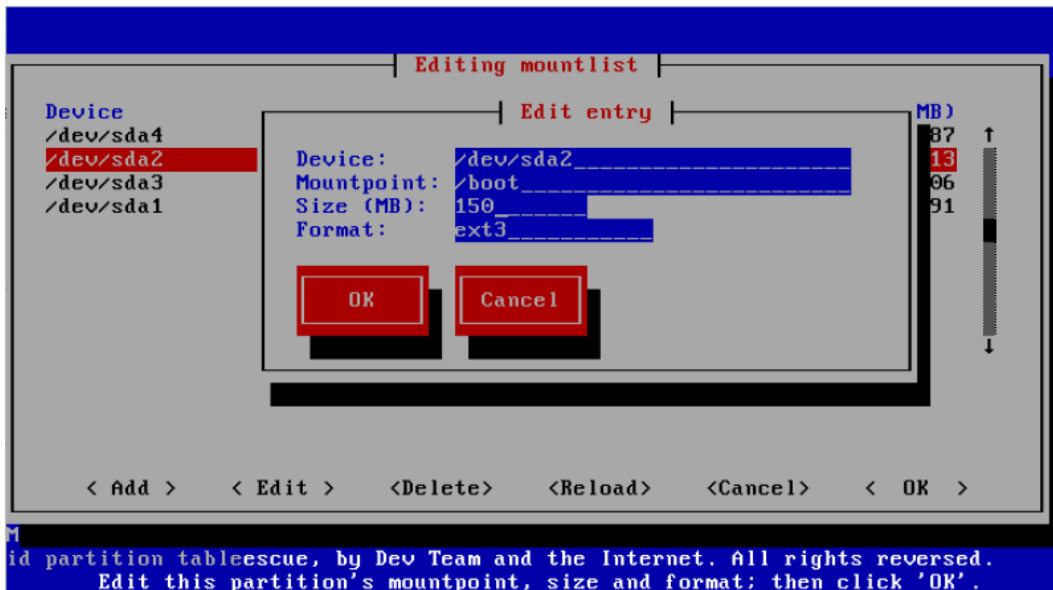
Hinweis! Meistens verschiebt sich der Bildschirm-Inhalt aufgrund Meldungen. Durch Drücken der Tasten „STRG-L“ wird der Bildschirm neu aufgebaut! **Wichtig:** Sollten Sie die Warnung erhalten „WARNING: GPT (GUID Partition Table) detected...“, dann muss die Festplatte bzw. virtuelle Festplatte zuerst manuell komplett gelöscht werden und die vorhandene, gemeldete GPT-Tabelle gelöscht werden. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an einen Experten, falls Sie nicht wissen wie vorgehen oder wenden Sie sich an unser Forum.

Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

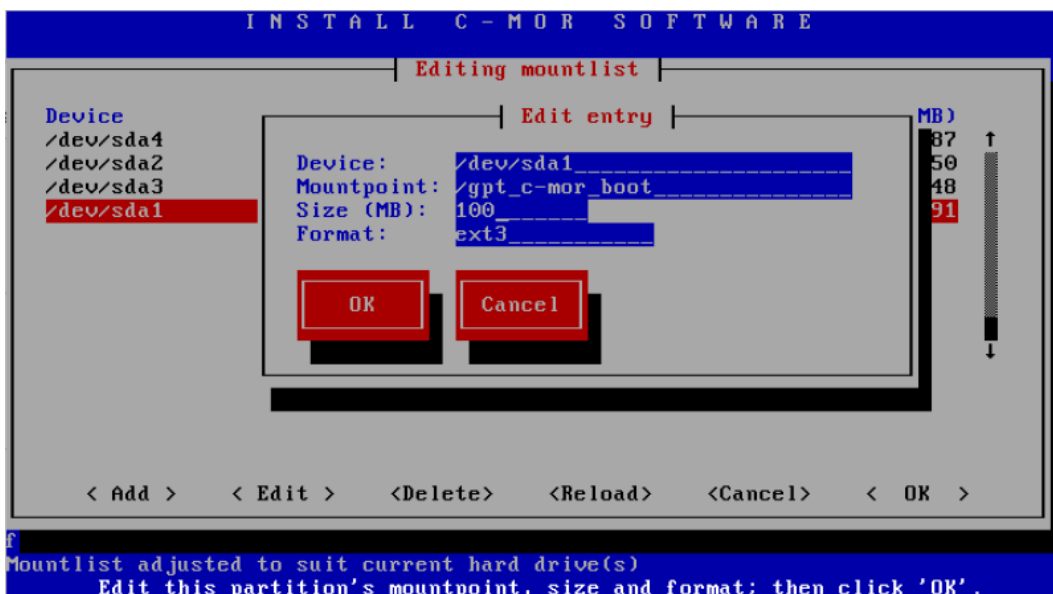
Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



Die „swap“ Partition sollte auf 2048MB gesetzt werden:



Die „/gpt_c-mor_boot“ Partition sollte auf 100MB gesetzt werden:



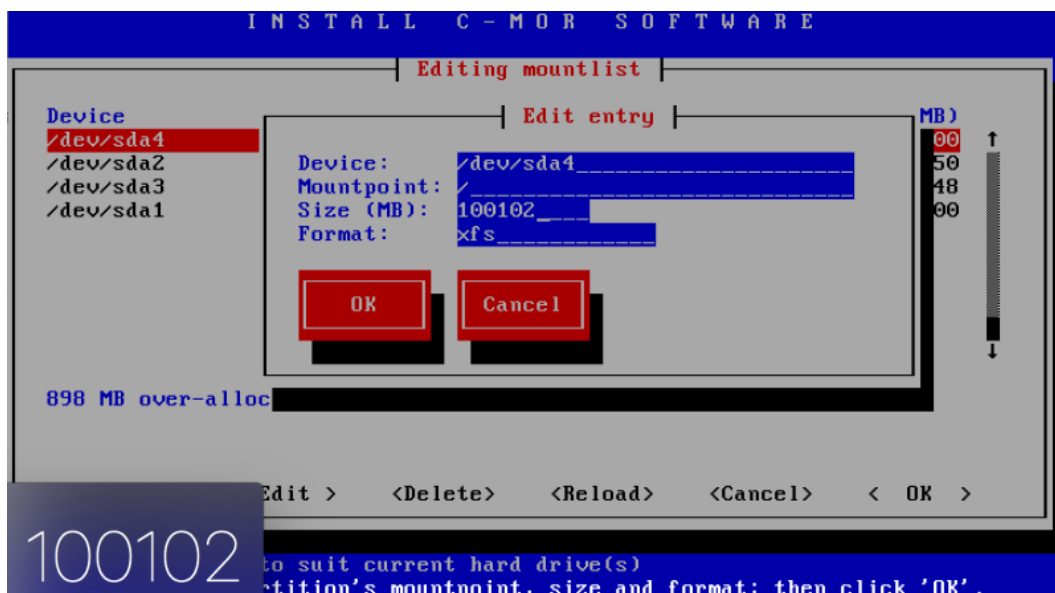
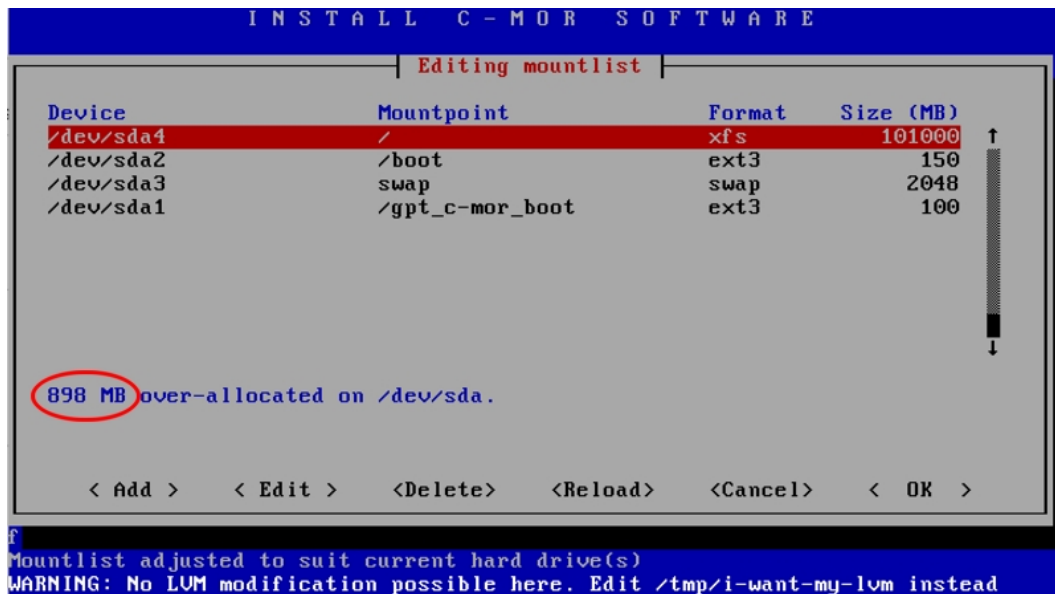
Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



Als letztes wird die Festplatten-Größe gesetzt, dies ist nun abhängig von der Größe, welche vorab für die virtuelle Festplatte von Ihnen angegeben wurde, in unserem Beispiel gehen wir von 100GB aus.

Sie finden ganz einfach heraus, welche Größe Sie hier eingeben müssen, geben Sie zum Beispiel in unserem Fall die Größe 101000 ein, wird die Ausgabe „898 MB overloaded“ kommen. Also müssen Sie diese 898 MB von den 101000 MB abziehen und können bei ihrem Mountpoint / die Größe von 100102 MB eintragen.

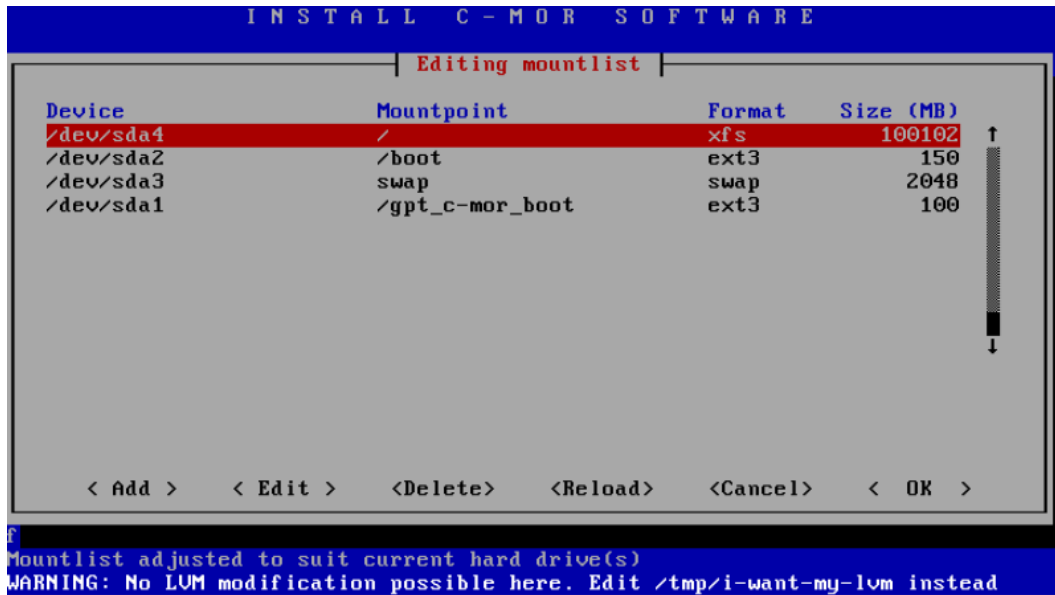


Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



Das fertige Partitionslayout sollte wie folgt aussehen und keine „over-allocated“ Meldung mehr ausgeben:



Nun werden Sie gefragt, ob Sie die „mountlist“ speichern wollen, diese Frage beantworten Sie bitte mit „ja“:

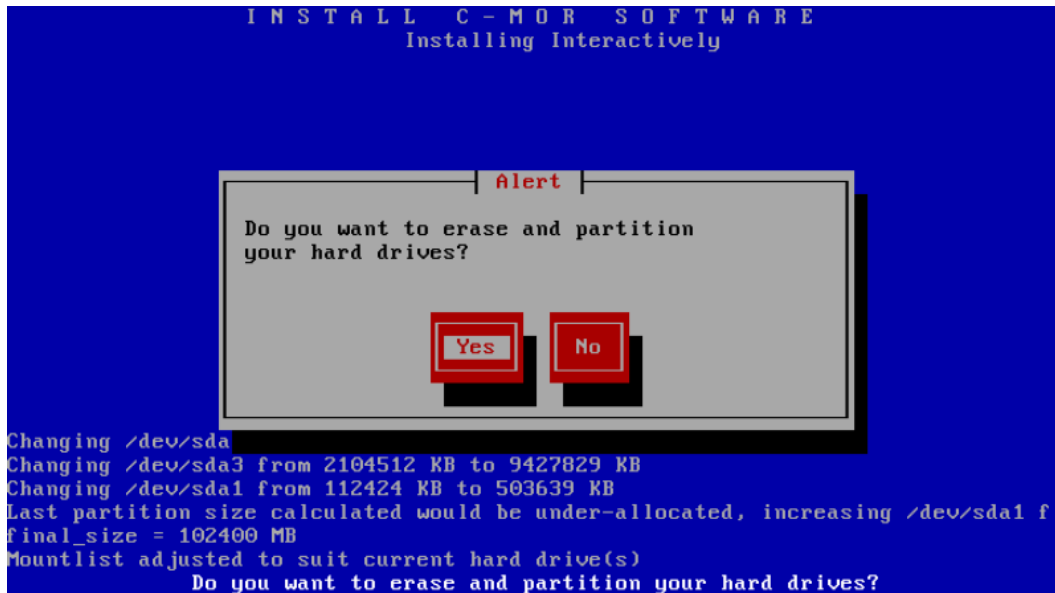


Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

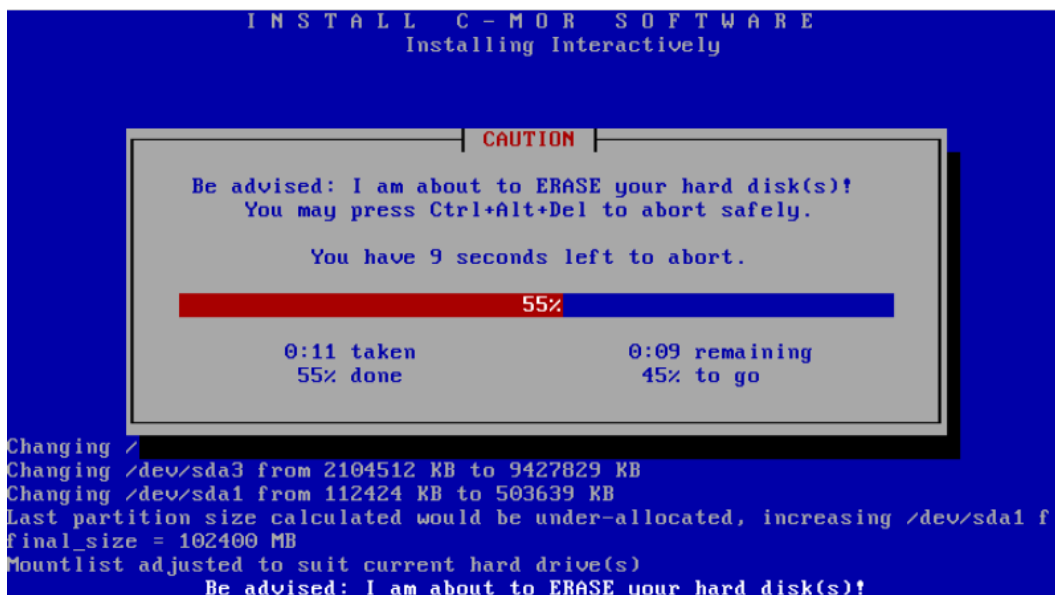
Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



Auch die nächste Aufforderung, „erase & partition“ bitte mit „Yes“ bestätigen:

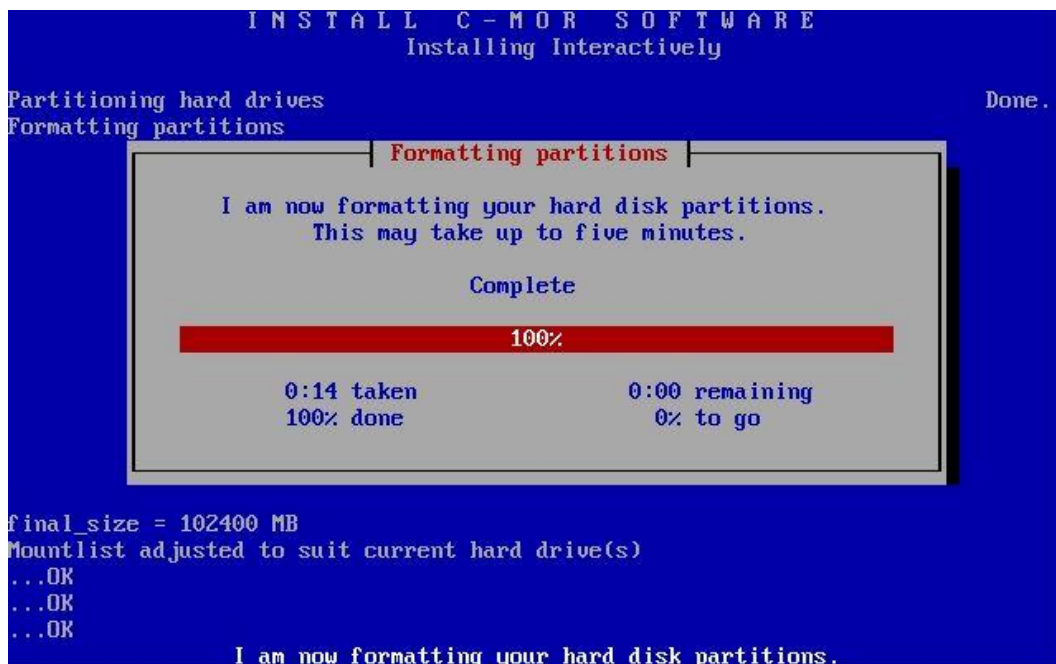


Anschließend sehen Sie den Installationsfortschritt:

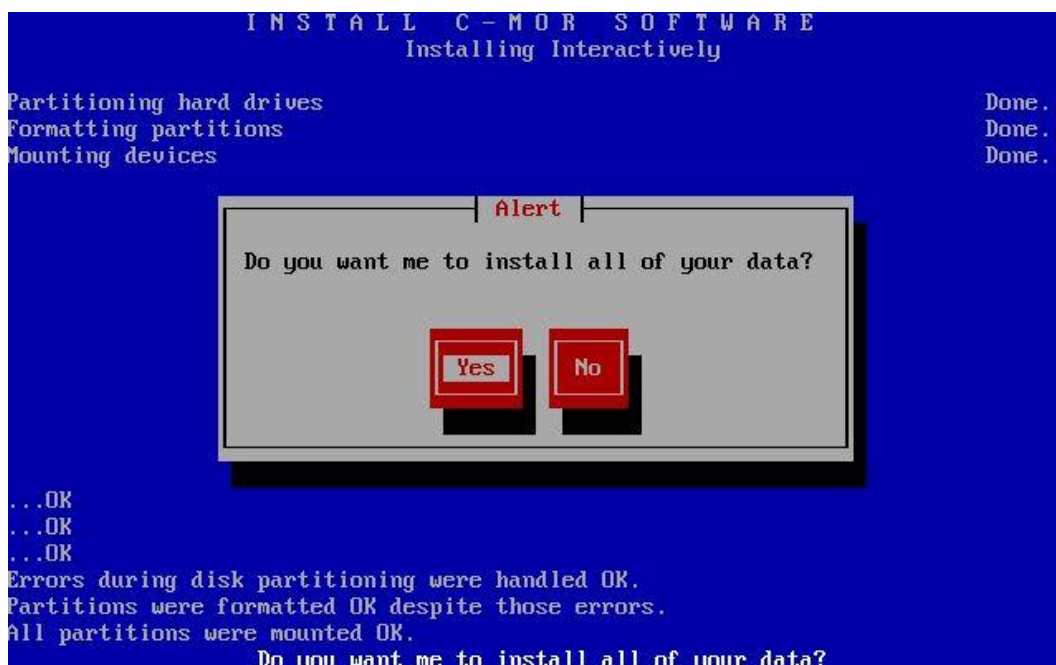


Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



Nach diesem Schritt wird der C-MOR Installer Sie fragen, ob er alles installieren soll, auch dieser Aufforderung müssen Sie mit „ja“ nachgehen:

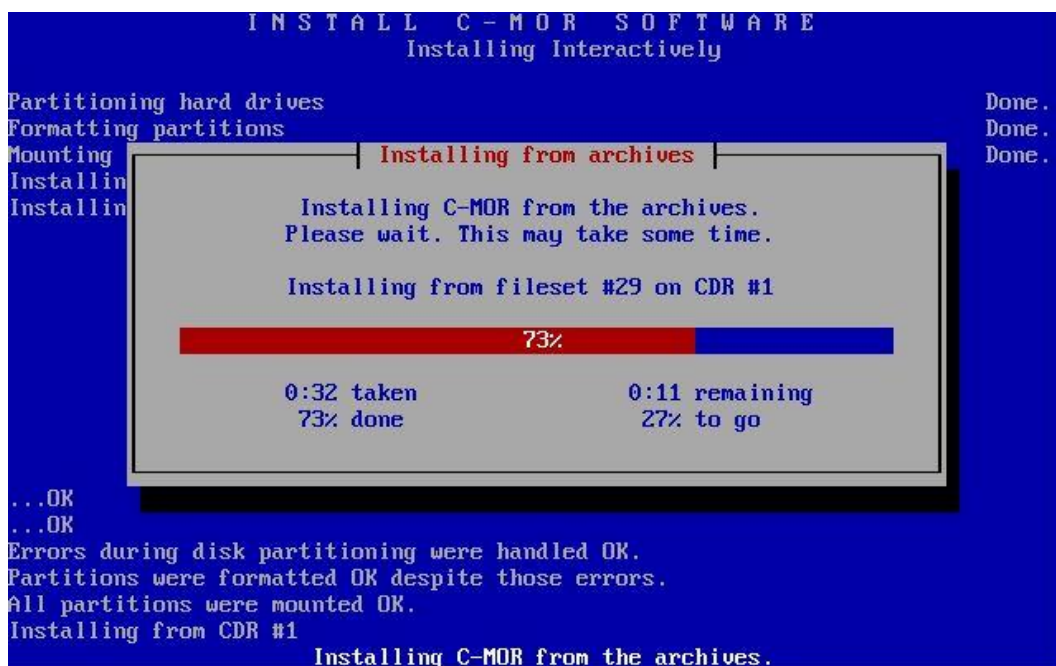


Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



Der Installationsfortschritt wird angezeigt:



Beantworten Sie die Frage ob der Boot-Loader initialisiert werden soll mit „Yes“:

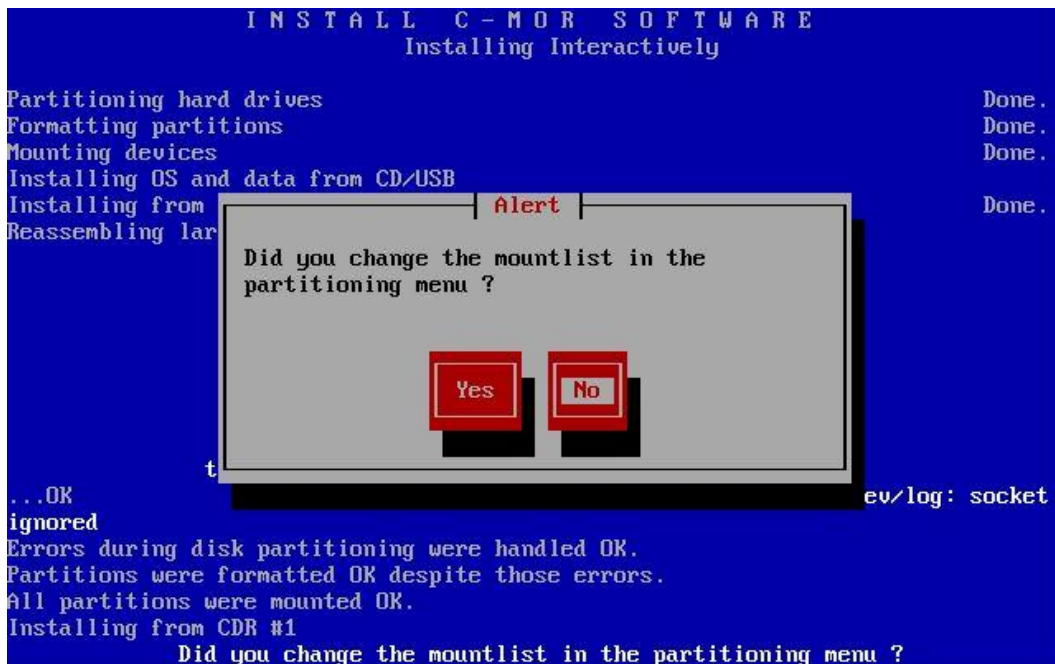


Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

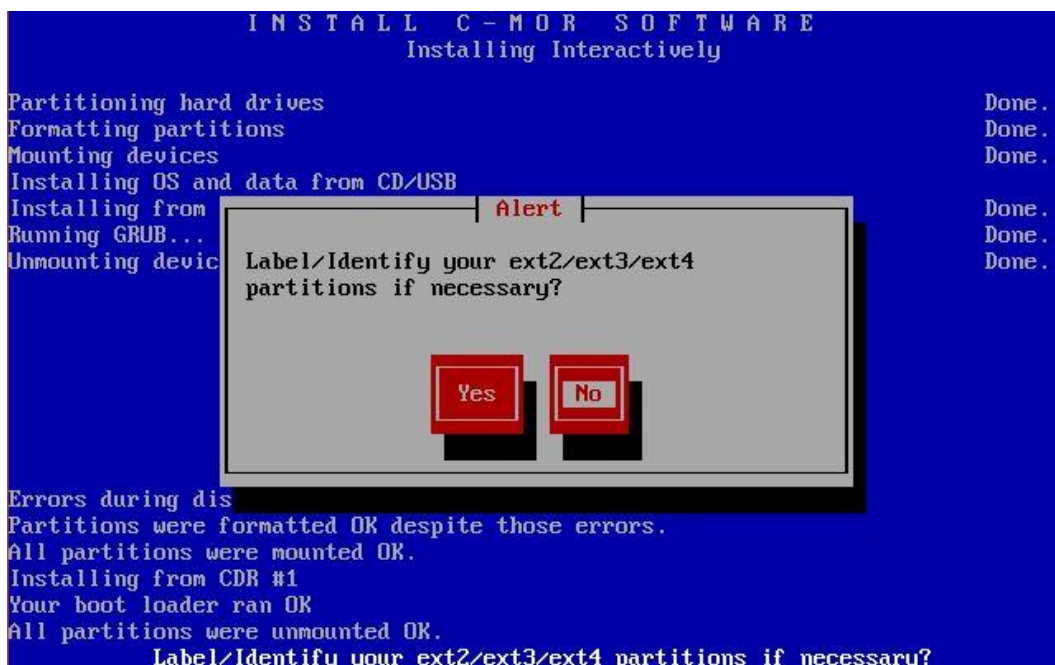
Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



Die Frage ob die Mountlist geändert wurde, muss mit „No“ beantwortet werde:



Die letzte Frage, ob die Partitionen bei Bedarf markiert und identifiziert werden müssen können Sie mit „No“ beantworten:



Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



C-MOR ist jetzt installiert! Um einen Systemneustart zu veranlassen geben Sie bitte „exit“ in die Konsole ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Enter-Taste:

```
Running GRUB... Done.
Unmounting devices Done.
Run complete. Please remove media and reboot.

All partitions were mounted OK.sh: can't create /tmp/mondo.tmp.o5UZuk/mondo-run-
prog-thing.tmp: nonexistent directory
Your boot loader ran OK sh: can't create /tmp/mondo.tmp.o5UZuk/mond
o-run-prog-thing.tmp: nonexistent directory
Restore log (/var/log/mondorestore.log) copied to /var/log on your hard disk
Mondo-restore is exiting (retval=0)
Execution run ended; result=0
Type 'less /var/log/mondorestore.log' to see the output log
Type 'exit' to reboot the PC

BusyBox v1.18.5-r3091 (2013-03-15 09:03:55 CET) built-in shell (ash)
Enter 'help' for a list of built-in commands.

# exit_
```

Nachdem Sie „exit“ eingeben haben und die Installation erfolgreich war, erscheint folgender Konsolenbildschirm. Wichtig! C-MOR startet sich einmal neu für das initiale Setup.

```
GNU GRUB version 1.98+20100804-14+squeeze1

Starting C-MOR Video Surveillance...

Use the ↑ and ↓ keys to select which entry is highlighted.
Press enter to boot the selected OS, 'e' to edit the commands
before booting or 'c' for a command-line.

The highlighted entry will be executed automatically in 4s.
```

Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



Nach zweimaligem Starten erscheint die Konsolenübersicht:

```
C-MOR Konsolen Menue:
=====

Die aktuellen Netzwerkeinstellungen dieses C-MORs sind:

IP-Adresse:      192.168.1.2      Netzwerkmaske: 255.255.255.0
Gateway:         192.168.1.1      DNS1: 8.8.8.8   DNS2: 192.168.1.1

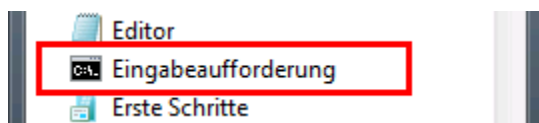
MAC-Adresse:     08:00:27:b2:e9:5a      Version: 5.0001
=====

1. Interface-Einstellungen ausgeben
2. IP-Einstellungen aendern
3. C-MOR neu starten
4. C-MOR herunterfahren
5. Netzwerkeinstellungen resetten und neu starten
6. Sprache aendern/Change Language

Menue Auswahl: _
```

Als letzter Punkt für die Installation von C-MOR, muss die IP-Adresse passend zur Ihrem Netzwerk konfiguriert werden. Dies erfolgt über die C-MOR Konsole. Wichtig ist hier, dass die IP-Adresse in Ihrem Netzwerk noch frei ist und passend zu Ihrem Arbeitsplatz konfiguriert wird. Die hier im Beispiel aufgeführten IP-Adressen sind Beispieladressen. Es ist die Ausnahme, dass diese Adressen für Sie so passen.

Unter Windows können Sie in der „Eingabeaufforderung“ die passende IP-Adresse ermitteln. Klicken Sie hierzu links unten auf den Windows-Start Button und starten Sie die „Eingabeaufforderung“:



In der Eingabeaufforderung ermitteln Sie durch Eingabe des Befehls „ipconfig“ welchen Sie ganz einfach mit Enter bestätigen, die IP-Einstellungen Ihres PCs und können daraus die Einstellungen für C-MOR ableiten:

Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



```
Microsoft Windows [Version 6.3.9600]
(c) 2013 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

H:\>ipconfig

Windows-IP-Konfiguration

Ethernet-Adapter vEthernet {LAN}:
Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
Verbindungslokale IPv6-Adresse . . : fe80::49b1:f229:b274:b5e%30
IPv4-Adresse . . . . . : 172.20.1.178
Subnetzmaske . . . . . : 255.255.255.0
Standardgateway . . . . . : 172.20.1.1

Ethernet-Adapter vEthernet {HostOnly}:
Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
Verbindungslokale IPv6-Adresse . . : fe80::983c:48fb:2971:db80%21
IPv4-Adresse . . . . . : 192.168.1.5
Subnetzmaske . . . . . : 255.255.255.0
Standardgateway . . . . . :

Ethernet-Adapter VirtualBox Host-Only Network:
```

Im Beispiel hat der PC die IP-Adresse 172.20.1.178. Daraus ergibt im Regelfall eines einfachen Netzwerks, dass die IP-Adresse des C-MOR auch mit 172.20.1.xxx beginnen muss. Die letzte Ziffer muss sich von der des PCs unterscheiden und frei sein. Diese kann beispielsweise auf „172.20.1.234“ gesetzt werden. Die letzte Ziffer darf im Bereich 1-254 liegen und muss frei sein. Prüfen Sie dies mit dem Befehl „ping“, der wie im Beispiel die Meldung „Zielhost nicht erreichbar“ anzeigen muss, wenn die IP-Adresse frei ist. Ist diese belegt, muss eine andere getestet und ggf. auch dann benutzt werden:

Ist die IP-Adresse noch frei:

```
Microsoft Windows [Version 6.3.9600]
(c) 2013 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

H:\>ping 172.20.1.234

Ping wird ausgeführt für 172.20.1.234 mit 32 Bytes Daten:
Antwort von 172.20.1.178: Zielhost nicht erreichbar.
Antwort von 172.20.1.178: Zielhost nicht erreichbar.
Antwort von 172.20.1.178: Zielhost nicht erreichbar.
Antwort von 172.20.1.178: Zielhost nicht erreichbar.

Ping-Statistik für 172.20.1.234:
    Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 4, Verloren = 0
    (0% Verlust),

H:\>
```



Die Anzeige, falls die IP-Adresse belegt ist und eine andere ausgesucht werden muss:

```
Microsoft Windows [Version 6.3.9600]
(c) 2013 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

H:\>ping 172.20.1.141

Ping wird ausgeführt für 172.20.1.141 mit 32 Bytes Daten:
Antwort von 172.20.1.141: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=128
Antwort von 172.20.1.141: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=128
Antwort von 172.20.1.141: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=128
Antwort von 172.20.1.141: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=128

Ping-Statistik für 172.20.1.141:
Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 4, Verloren = 0
(0% Verlust),
Ca. Zeitangaben in Millisek.:
Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Mittelwert = 0ms

H:\>
```

Auch die Subnetzmaske „255.255.255.0“ und das Standardgateway „172.20.1.1“ können aus der Ausgabe des Befehls „ipconfig“ ausgelesen werden. Diese zwei Einstellungen müssen so übernommen werden.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass es noch weitere Punkte bei der Vergabe der IP-Adresse gibt. Diese Beschreibung dient lediglich dazu, C-MOR generell zu konfigurieren. Fragen Sie einen Sachkundigen, wenn Sie die Einstellungen dauerhaft belassen wollen um Netzwerkprobleme zu vermeiden! Es kann auch vorkommen, dass ping keine Rückmeldung liefert und trotzdem die gewählte IP-Adresse belegt ist!

Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



Die Einstellungen der IP-Adresse erfolgt in der C-MOR Konsole durch die Auswahl des Menüpunkt 2. doch vorher müssen Sie mit dem Admin Passwort Ihre Berechtigung bestätigen, das Default Admin Passwort lautet „admin“. Für die Änderungen der IP-Einstellungen erscheint folgende Eingabeaufforderung:

```
1. Interface-Einstellungen ausgeben
2. IP-Einstellungen aendern
3. C-MOR neu starten
4. C-MOR herunterfahren
5. Netzwerkeinstellungen resetten und neu starten
6. Sprache aendern/Change Language

Menue Auswahl: 2

Bitte Admin Passwort eingeben:

Menue 2 ausgewaehlt

Neue IP-Adresse eingeben (kein Validierungsscheck): 172.20.1.234

Neue Netzmaske eingeben (255.0.0.0 benutzen falls nicht sicher): 255.255.255.0

Neue Gateway-Adresse eingeben (kein Validierungsscheck): 172.20.1.1

=====

Die Namensserver sind gesetzt auf: 8.8.8.8, 192.168.1.1.

Moechten Sie die Nameserver aendern? Diese Einstellung ist optional! (j/N) _
```

```
Neue Netzmaske eingeben (255.0.0.0 benutzen falls nicht sicher): 255.255.255.0

Neue Gateway-Adresse eingeben (kein Validierungsscheck): 172.20.1.1

=====

Die Namensserver sind gesetzt auf: 8.8.8.8, 192.168.1.1.

Moechten Sie die Nameserver aendern? Diese Einstellung ist optional! (j/N) j

Bitte ersten DNS-Server eingeben
(falls unsicher 8.8.8.8 verwenden): 8.8.8.8

Bitte zweiten DNS-Server eingeben
(falls unsicher, 8.8.4.4 verwenden): 172.20.1.1

=====

Neue IP-Adresse: 172.20.1.234
Neue Netzmaske: 255.255.255.0
Neues Gateway: 172.20.1.1
Neuer DNS-Server 1: 8.8.8.8
Neuer DNS-Server 2: 172.20.1.1

Sind die Angaben richtig? (j/N) j
```

Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



Wurden die Daten erfolgreich eingegeben, so wird die neu gesetzte IP-Adresse in der Konsole angezeigt:

```
C-MOR Konsolen Menue:
=====

Die aktuellen Netzwerkeinstellungen dieses C-MORs sind:
IP-Adresse:      172.20.1.234      Netzwerkmaske: 255.255.255.0
Gateway:        172.20.1.1       DNS1: 8.8.8.8   DNS2: 172.20.1.1
MAC-Adresse:    08:00:27:b2:e9:5a   Version: 5.0001
=====

1. Interface-Einstellungen ausgeben
2. IP-Einstellungen aendern
3. C-MOR neu starten
4. C-MOR herunterfahren
5. Netzwerkeinstellungen resetten und neu starten
6. Sprache aendern/Change Language

Menue Auswahl: _
```

Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



Jetzt kann mit einem Webbrowser auf den C-MOR zugegriffen werden. Hierzu wird einfach die IP-Adresse im Browser-Adressfeld eingegeben, in diesem Fall <http://172.20.1.234>.

Die Anmeldung erfolgt mit dem Benutzernamen „admin“ und dem Passwort „admin“. Es erscheint als erstes der Haftungsausschluss. C-MOR kann nur genutzt werden, wenn dieser akzeptiert wird.

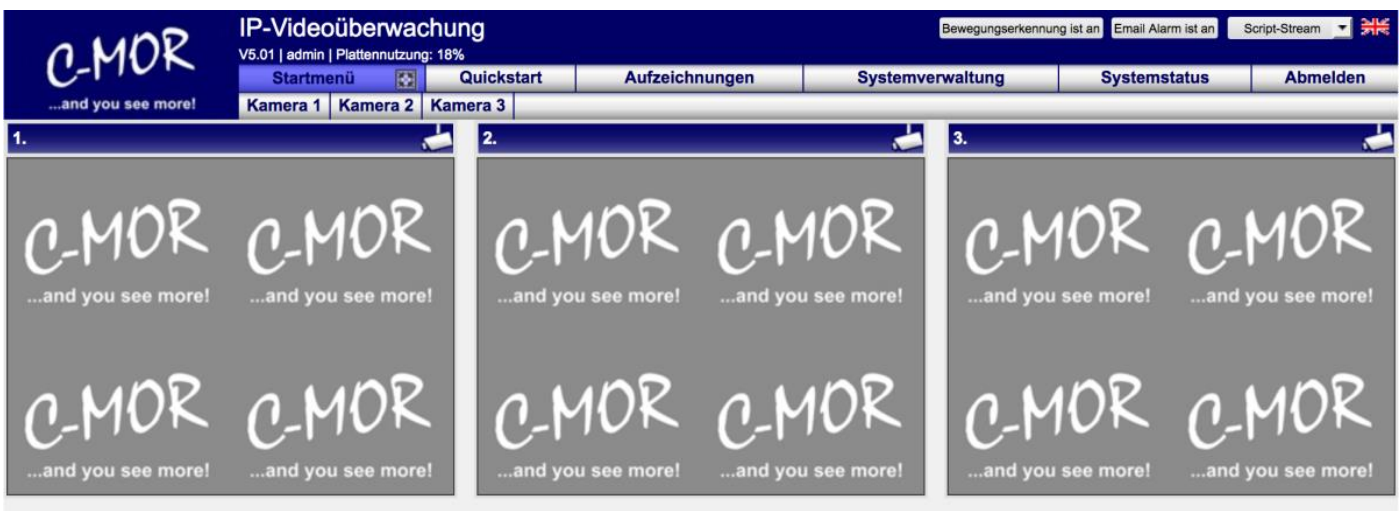
Haftungsausschluss

Haftungsbeschränkung. Die auf diesem System verwendete Software besteht auch aus freier Software und Open Source, die von den Autoren ohne Kosten lizenziert wird. Sofern in der Lizenz der einzelnen Softwarepakete nicht abweichend angegeben, gilt folgender Haftungsausschluss: Die za-internet GmbH (C-MOR) übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung für die Programme und die Funktionalität, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Sofern nicht anderweitig schriftlich bestätigt, stellen die Copyright-Inhaber und/oder Dritte das Programm so zur Verfügung, 'wie es ist', ohne irgendeine Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, einschließlich - aber nicht begrenzt auf - Marktreife oder Verwendbarkeit für einen bestimmten Zweck. Das volle Risiko bezüglich Qualität und Leistungsfähigkeit des Programms liegt bei Ihnen. Sollte sich das Programm als fehlerhaft herausstellen, liegen die Kosten für notwendigen Service, Reparatur oder Korrektur bei Ihnen.

In keinem Fall, außer wenn durch geltendes Recht gefordert oder schriftlich zugesichert, ist irgendein Copyright-Inhaber oder irgendein Dritter, der das Programm wie oben erlaubt modifiziert oder verbreitet hat, Ihnen gegenüber für irgendwelche Schäden haftbar, einschließlich jeglicher allgemeiner oder spezieller Schäden, Schäden durch Seiteneffekte (Nebenwirkungen) oder Folgeschäden, die aus der Benutzung des Programms oder der Unbenutzbarkeit des Programms folgen (einschließlich - aber nicht beschränkt auf - Datenverluste, fehlerhafte Verarbeitung von Daten, Verluste, die von Ihnen oder anderen getragen werden müssen, oder dem Unvermögen des Programms, mit irgendeinem anderen Programm zusammenzuarbeiten), selbst wenn ein Copyright-Inhaber oder Dritter über die Möglichkeit solcher Schäden unterrichtet worden war. Es gelten die AGB der za-internet GmbH unter <http://za-internet.de>.

Nach dem Akzeptieren der Nutzungsbedingungen erscheint der Startbildschirm:



Die C-MOR Installation selbst ist hiermit abgeschlossen. Wechseln Sie als nächstes in das Menü Systemverwaltung und konfigurieren Sie die IP-Kamera unter dem Menüpunkt Kamerakonfiguration:

Leitfaden für die Installation von C-MOR von USB

Installation mit eigener Partitionierung ab Version 5.01



Netzwerk-Konfiguration	Systemname	öffnen/schließen
SSL-Zertifikat	Netzwerk-Konfiguration	öffnen/schließen
Internet-Proxy Konfiguration	SSL-Zertifikat	öffnen/schließen
Alarm Emails	Proxy-Server Konfiguration	öffnen/schließen
Uhrzeit	Email Alarm	öffnen/schließen
Zeitzone	Uhrzeit setzen	öffnen/schließen
Zeitserver	Konfiguration der Zeitzone	öffnen/schließen
Aufzeichnungen aus- oder einschalten	Zeitserver	öffnen/schließen
Aufbewahrungszeit	Aufzeichnungen aus-/einschalten	öffnen/schließen
Automatische Löschung ältester Aufnahmen	Aufbewahrungszeiten	öffnen/schließen
Kamerakonfigurationen	Automatische Löschung ältester Aufzeichnungen	öffnen/schließen
Benutzerverwaltung	Kamerakonfiguration	öffnen/schließen
Benutzer-Kamera-Einstellungen	Konfiguration anpassen Kamera 1	
FTP-Server-Konfiguration	Konfiguration anpassen Kamera 2	
Systemsprache	Konfiguration anpassen Kamera 3	
Bildgröße Startseite	Benutzerverwaltung	öffnen/schließen
Konfiguration Fernzugriff		
C-MOR Stacking		
System Neustart		
System Shutdown		
C-MOR Software-Aktualisierung		
Lizenz-Upgrade		
Datensicherungen		

Den Hinweis „Lizenz Installation“ finden Sie nur vor, wenn Sie eine Freie Version von C-MOR benutzen. Sollten Sie eine lizenzierte Version benutzen, so wird dieser Hinweis nicht erscheinen.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Kameras entnehmen Sie bitte der „Bedienungsanleitung für alle Modelle der Videoüberwachung C-MOR“. Die Anleitung kann unter www.c-mor.de im Downloadbereich heruntergeladen werden!